

Datenherr	Traegerschaft	Bezeichnung	Beschreibung	Handlungsbedarf	Kategorie	Gesamtkosten	Prioritaet	Datenlieferant	Datum Eingang	Verantwortlich Ausloesung	Jahr Umsetzung geplant	Jahr Umsetzung effektiv	Status	Bemerkung	Verweis	Koordinate_ Ost	Koordinate_ Nord
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
Bezeichnung des Datenherrn (diejenige Stelle, die befugt ist, den Datensatz zu kreieren, zu ändern oder zu löschen). Klartext mit max. 80 Zeichen.	Bezeichnung der Trägerschaft der Massnahme (Name, Gemeindenummer, ARANr, ...) Max. 80 Zeichen	Bezeichnung der Massnahme. Die Bezeichnung erfolgt nach bestimmten Regeln (siehe Wegleitung GEP-Daten) Max. 20 Zeichen	Titel der Massnahme. Kurzttext für Plandarstellung. Max. 100 Zeichen	Beschreibung des Handlungsbedarfs. Langtext für Listendarstellung. Max. 255 Zeichen	administrative_Massnahme Aufhebung Bachrenaturierung Bachsanierung Datenmanagement Einstellung_anpassen_hydraulisch Fremdwasserreduktion GEP_Bearbeitung GEP_Vorbereitungsarbeiten Kontrolle_und_Ueberwachung Leitungsersatz_diverse_Gruende Leitungsersatz_hydraulisch Leitungsersatz_Zustand Netzweiterung Sanierung_Kanal_Sonderbauwerke andere unbekannt	Schätzte Kosten für Eigenleistungen und Drittkosten	M0 = Die Massnahme ist sehr dringend und kurzfristig auszuführen. Zeithorizont <= 2 Jahre M1 = Die Massnahme ist dringend auszuführen. Zeithorizont 3-4 Jahre M2 = Die Massnahme ist mittelfristig erforderlich. Zeithorizont 5-7 Jahre M3 = Die Massnahme kann längerfristig geplant werden. Zeithorizont 7-10 Jahre M4 = Die Massnahme kann bis zur nächsten GEP-Überarbeitung warten. Zeithorizont >= 10 Jahre	Firmenname, in den meisten Fällen das GEP-Ingenieurbüro. Max. 80 Zeichen	Datum (DD.MM.YY), an welchem die Massnahme in die Massnahmenplanung aufgenommen wurde	Verantwortliche Stelle für die Auslösung Max. 80 Zeichen	Jahr bis die Massnahme umgesetzt sein soll	Jahr, in dem die Massnahme effektiv umgesetzt wurde	erledigt in_Bearbeitung pendent sistiert unbekannt	Bemerkung zu Statusänderungen oder ähnlichen Beschlüssen	Verweis auf andere Massnahmen (Bezeichnung) oder Arbeiten. Hinweis auf Grundlagen in denen die Massnahmen näher erläutert werden, wie z.B. auf die entsprechenden GEP-Teilprojekte. Max. 255 Zeichen	Für Punktoobjekte oder Markierungen: (L95)	Für Punktoobjekte oder Markierungen: (L95)

Erläuterungen zu den Spalten der Mustertabelle				
Spalte Nr.	Spaltentitel	Vorgaben gemäss VSA Wegleitung GEP-Daten	Vorgabe durch DBK GVRZ	Frei wählbar, keine Vorgaben GVRZ
1	Datenherr	Bezeichnung des Datenherrn (diejenige Stelle, die befugt ist, den Datensatz zu kreieren, zu ändern oder zu löschen)	«lange Bezeichnung» gemäss DBK Organisationsverzeichnis und Zuständigkeiten, Anhang A	
2	Traegerschaft	Bezeichnung der Trägerschaft der Massnahme (Name, Gemeindenummer, ARANr, ...)	«lange Bezeichnung» gemäss DBK Organisationsverzeichnis. Falls andere Trägerschaft, dann unter Bemerkung erläutern.	
3	Bezeichnung	Bezeichnung der Massnahme. Die Bezeichnung erfolgt nach bestimmten Regeln (siehe Wegleitung GEP-Daten)		Frei wählbare Nummer, Eindeutig je Datenherr. Empfehlung: 3-stellige Zahl mit Prefix
4	Beschreibung	(keine Vorgaben gemäss VSA-Wegleitung)		Titel der Massnahme (Kurzttext, Stichworte für Plan), z.B. «Einführung Trennsystem Bahnhof»
5	Handlungsbedarf	Kurzbeschreibung des Handlungsbedarfs (Langtext)		freier Text (= Langtext zu Titel, als Erläuterung)
6	Kategorie	Gültiger Wertebereich: administrative_Massnahme; andere; Aufhebung; Bachrenaturierung; Bachsanierung; Datenmanagement; Einstellung_anpassen_hydraulisch;etc. Netzerweiterung ☉, Sanierung_Kanal_SBW ☉	Wertebereich gemäss DBK abschliessend vorgegeben. Netzerweiterung ☉ umfasst geografische Ausweitung des EZG, Einführung Trennsysteme und Neubauten von SBW Sanierung_Kanal_SBW ☉ umfasst gesamte Werterhaltungs-massnahmen im Netz (Haltungen, Schächte, SBW); unterteilt nach Prioritäten gemäss Spalte 9	
7	Gesamtkosten	Summe der Eigenleistung und Kosten Dritter		Betrag in CHF. Bei privaten Bauwerken (laut Spalte 3) sind keine Kostenangaben erforderlich.
8	Prioritaet	Prioritäten M0 bis M4	Wertebereich vorgegeben (Liste ist abschliessend) M0 = sehr dringend (< 2 Jahre), M4 = Zeithorizont > 10 Jahre.	
9	Datenlieferant	(keine Vorgaben gemäss VSA-Wegleitung)		Freier Text, Firmenname. z.B. «Musterfirma AG, Zug».
10	Datum Eingang	Datum, an welchem die Massnahme in die Massnahmenliste aufgenommen wurde	Datum: Entspricht Aufnahmedatum der Ersterfassung; oder: Nachführungsdatum, sobald Kostenschätzung (7) aktualisiert wurde oder Handlungsbedarf (5) oder Priorität (9) ändert. Sonst bleibt Ersterfassungsdatum stehen und nur Status ändert.	
11	Verantwortlich Ausloesung	Verantwortliche Stelle für die Auslösung der Massnahme	«lange Bezeichnung» gemäss DBK Organisationsverzeichnis. Falls andere Trägerschaft, dann unter Bemerkung erläutern.	
12	Jahr Umsetzung geplant	Jahr bis die Massnahme umgesetzt sein soll	Jahr (4-stellige Zahl). Falls Bearbeitungszeitraum > 1 Jahr: niedrigster Wert eingeben und Zeitraum bzw. Ende in Bemerkungsfeld (15) eintragen.	
13	Jahr Umsetzung effektiv	Jahr, in dem die Massnahme effektiv umgesetzt wurde	Jahr (4-stellige Zahl) der eff. Fertigstellung der Massnahme. Bleibt leer, solange in Bearbeitung, sistiert oder unbekannt.	
14	Status	Gültiger Wertebereich: erledigt; in_Bearbeitung; pendent; sistiert; unbekannt	Wertebereich vorgegeben (Liste ist abschliessend)	
15	Bemerkung	Bemerkungen des Projektverfassers oder der Aufsichtsbehörde		freier Text
16	Verweis	Verweis auf andere Massnahmen (Bezeichnung) oder Arbeiten, Hinweis auf Grundlagen in denen die Massnahmen näher erläutert werden, wie z.B. auf die entsprechenden GEP-Teilprojekte		freier Text
17 / 18	Koordinate_Ost Koordinate_Nord	(keine Vorgaben gemäss VSA-Wegleitung)	Pflichtangabe, in Excel mit 2 Spalten zu realisieren. Bei Punktmassnahmen die Lage des Massnahmen-Standorts. Bei Massnahmen, welche die gesamte Gemeinde betreffen, genügt ein Symbol auf dem Gemeindehaus. Ansonsten ungefähre Lage des Perimetermittelpunkts.	
	Perimeter	(keine Vorgabe gemäss VSA-Wegleitung)	Fläche/Umfang der Massnahme. Angabe optional und in Excel als zweite Tabelle (siehe die vorliegende Vorlage, Tab 2) erfassbar. Übergabe der Geometrie z.B. als DXF oder Shape empfehlenswert.	

Ziel: Verwendung der Tabelle auf Verbandsebene
→ Der Inhalt wird aus Sicht der Gesamtleitung GEP-GVRZ definiert. Auf kommunaler Ebene können noch weitere Angaben oder Ergänzungen eingebettet werden.
→ Bei Massnahmen der Kategorie «Sanierung_Kanal_Sonderbauwerke» (6) sind die gesamten Werterhaltungsmassnahmen pro Prioritätsklasse zusammenzufassen, d.h. keine Auflistung einzelner Haltungen/Schächte.

Hinweise zu Spalten Nr. 17/18:
→ Dienen der Erfassung der Massnahmen in der GEP-Datenbank (gemäss VSA-DSS), bzw. ermöglichen die spätere Migration aus Excel in die GEP-Datenbank.
→ Ergänzung und Beschrieb in DBK folgt.

Massnahmen_Datenherr	Massnahmen_Bezeichnung	Position	Koordinate_Ost	Koordinate_Nord
1	2	3	4	5
Diese beiden Felder dienen als Schlüssel, damit die erfassten Polygonpunkte der jeweiligen Massnahme zugeordnet werden können.		Laufnummer des Punktes innerhalb des Polygons. Beginnt jeweils bei 1.	Lage_X (LV95)	Lage_Y (LV95)

Diese Tabelle / Vorlage wird benötigt, falls die Datenabgabe als Excel-Datei oder CSV/ASCII erfolgt.

Die erfassten Polygone sollen geschlossen werden - heisst:
Der letzte Punkt hat die gleichen Koordinaten wie der erste.
Die Verbindung zwischen zwei Punkten erfolgt als gerade Linie.
Flächenüberlappungen sind unzulässig. Es können keine "Löcher" innerhalb einer Fläche erfasst werden. Eine Kante darf nicht zweimal von der gleichen Fläche genutzt werden. Kanten dürfen sich nicht überschneiden.